

## AUSSTELLUNGSTIPP

**Yves Bélogays  
Blick auf Heilbronn**

**Heilbronn.** (bfk) Wenn Yves Bélogays mit seiner Kamera eine Stadt durchstreift, dann ändert sie sich dort, worauf es ankommt: im Auge des Betrachters. So verhält es sich auch bei der Ausstellung beim Kunstverein Heilbronn unter dem Titel „Schwarze Spiegel“, eines der Projekte, die die Städtischen Museen und der Kunstverein im Rahmen der Buga 2019 als innerstädtische Alternative sehen wollen.

Bei zahlreichen Reisen, die den 1960 in Frankreich geborenen Künstler u.a. nach Kuba, Mexiko, Rumänien, Litauen und die Türkei führten, spürte er die landestypische Architekturen und Wohnsituationen auf, erarbeitet damit eine Schule des Sehens, die er auch in seiner Lehrtätigkeit an der École Nationale Supérieure d'Architecture de Paris-Malaquais erfolgreich einsetzt. Er ist fasziniert von der Architektur und den Fassaden anonymer Alltagsbauten aus den 50er, 60er und 70er Jahren mit ihren Gebrauchs-, Lebens- und Farbspuren, aber auch von Naturmotiven. Seine Fotografien, die sein „Arbeitsmaterial“ sind, scheinen nahtlos in seine Malerei und Zeichnungen



überzugehen. Er sagt, seine stets menschenleeren Bilder seien die Antworten auf die Fragen, die er sich stelle, wenn er Gebäude, Plätze, den öffentlichen Raum betrachte. Sie führen dazu, dass selbst vertrauteste Anblicke in der eigenen Stadt fremd und neu erscheinen. Auf seiner Suche nach Motiven in Heilbronn stieß er nicht nur auf Gebäude des Wiederaufbaus, die Schleuse, eine Apotheke mit dem Wappen von

1329, sondern auch auf solche aus Gärten und Parks – eines der beeindruckendsten Motive ist eine Rotbuche auf dem Hauptfriedhof (Foto: Kunstverein).

**Info**

Yves Bélogays „Schwarze Spiegel“, Kunstverein Heilbronn in der Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, bis 17. März, geöffnet Di-So 11-17 Uhr, Do bis 19 Uhr; www.kunstverein-heilbronn.de.

**HEIDELBERG**

**Museum am Ginkgo**, Schloss Wolfsbrunnenweg 46, „T-Shirts, Tüten und Tenside“ (bis 17. März), geöffnet: Mo-Mi/Fr-So 10-17 Uhr.

**MAINS (Mathematik-Informatik-Station)**, Kurfürstenanlage 52, „Ausstellung Wurzeln der Mathematik“ (bis 28. April), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr.

**Forum für Kunst**, Heiliggeiststr. 21, Mitgliederausstellung „Schwarz“ (bis 17. März), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

**Textilmuseum Max Berk**, Brahmstr. 8, „Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan“ (bis 18. Mai), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

**GEDOK-Galerie**, Römerstr. 22, „Reden wir“, Ausstellung von Inock Kim-Seifert (bis 6. April), geöffnet: Mi/Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

**Kunstraum Vincke-Liepmann**, Häusserstr. 25, Druckgrafik von Hannes Steinert (bis 7. April), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa 11-15 Uhr.

**Galerie p13**, Pfaffengasse 13, Malereien, Collagen und Objekte von Stefanie Kettel (bis 31. März), geöffnet Do-Fr 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

**Friedrich-Ebert-Gedenkstätte**, Pfaffengasse 18, „Baden 1818 - 1919. Demokratie wagen?“ (bis 21. April), geöffnet: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So 10.17 Uhr.

**MANNHEIM**

**Reiss-Engelhorn-Museen**, „Mumien - Geheimnisse des Lebens“ (bis 31. März) und „Ägypten - Land der Unsterblichkeit“ und „Margiana“, ein Königreich der Bronzezeit in Turkmenistan, Fotografien von Herlinde Koelbl (bis 16. Juni), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

**Kunsthalle**, Friedrichplatz 4, Mammut-Ausstellung „Konstruktion der Welt“ (Teil

2 verlängert bis 3. März) und „Henri Laurens - Wellentöchter“ (bis 16. Juni) und „Schwarz, Rot, Gold?“ Installation von Mwangi Hutter (bis 5. Mai), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

**Technoseum**, Museumsstr. 1, „Fertig? Los!“, Geschichte von Sport & Technik (bis 10. Juni), täglich geöffnet: 9-17 Uhr.

**Galerie Grandel**, S4, 23, „Orte und Bedeutungen“, Malerei und Bildhauerei von Hinrich Zürn (bis 16. März), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

**BAD RAPPENAU**

**Kulturhaus Forum Fränkischer Hof**, Heinsheimer Str. 16, „Lebenswege“, Ausstellung von Klaus Kiermeier (bis 24. März), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

**Wasserschloss**, Hinter dem Schloss 1, „Strukturen: wandelbar, menschlich, poetisch“, Ausstellung von Diethelm Wonner und Nadine König (bis 7. April), geöffnet: So 13-18 Uhr.

**BAD WIMPFEN**

**Städtische Galerie im Alten Spital**, Hauptstr. 45, „Hüter der Kirche“, Fotografien von Kilian Müller (bis 7. April), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

**BRÜHL**

**Rathausgalerie**, Hauptstr. 1, „Faszination Kunst“ von Helga Lang (bis Sommer 2019), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

**EBERBACH**

**Rathausgalerie**, Friedrich-Ebert-Str. 2, Bilder von Armin Stähle (bis 14. April), geöffnet: Mo/Di/Do 8-17 Uhr, Mi 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

**Galerie ARTgerecht**, Friedrich-Ebert-Str. 2,

„ARTvent“, Malerei & Grafik von Armin Stähle (bis 14. April), Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

**Museum der Stadt**, Alter Markt 6, Aquarelle und frühe Werke von Armin Stähle (bis 14. April), geöffnet: Di/Fr 15-17 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

**GUNDELSHEIM**

**Siebenbürgisches Museum**, Schlossstr. 28, „Himmelfenster. Rumänische Hinterglaskonken aus Siebenbürgen“ (bis 28. April), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr.

**HEILBRONN**

**Museum im Deutschhof**, Deutschhofstr. 6, „Donnerwetter! Klima schreibt Geschichte“ (bis 31. März), geöffnet: Mi-So 10-17 Uhr, Di 10-19 Uhr.

**Kunsthalle Vogelmann**, Allee 28, „Bildhauerinnen. Von Kollwitz bis Genzken“ (bis 7. April) und „Schwarze Spiegel“ von Yves Bélogays (bis 17. März), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

**HIRSCHBERG**

**Rathaus**, Großsachsener Str. 14, „Das Antlitz des Menschen“ von div. Künstlerinnen und Künstlern (bis 28. April), Eröffnung: 15. März um 19 Uhr, geöffnet: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di 8-15 Uhr, Do 14-18 Uhr.

**LUDWIGSHAFEN**

**Ernst-Bloch-Museum**, Walzmühlstr. 63, Sonderausstellung „Remember 68“ (bis 14. März), geöffnet: Di/Mi 14-17 Uhr, Do 14-20 Uhr.

**Wilhelm-Hack-Museum**, Berliner Str. 23, Kabinettstücke: Visuelles Spiel (bis 31. März) und „Bild und Blick“, Sehen in der Moderne (bis 7. Juli), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-

18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So/Feiertag 10-18 Uhr.

**Kunstverein**, Bismarckstr. 44-48, „MyPrivateParadise“, Ausstellung von div. KünstlerInnen (bis 24. März), geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

**Rudolf-Scharpf-Galerie**, Hemshofstr. 54, „Julian Irlinger - Fragments of a Crisis“ (bis 28. April), geöffnet: Do-So 13-18 Uhr.

**MOSBACH**

**Stadtmuseum**, Hospitalgasse 4, „Kunst macht Druck“, Ausstellung zur Druckkunst (bis 24. März), Eröffnung: 15. März um 17 Uhr, geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

**NEUENSTADT AM KOCHER**

**Museum im Schafstall**, Cleversulzbacher Str. 10, „Maler des Lichts“, Bilder von Otto Flechtenmacher (bis 12. Mai), geöffnet: Mi und So 10-17 Uhr. 21.4. geschlossen!

**SCHWETZINGEN**

**Palais Hirsch**, Am Schlossplatz 2, „Außenposten“ von Gerhard Rießbeck (bis 24. März), geöffnet: Mi-So 14-18 Uhr.

**SINSHEIM**

**Auto- und Technikmuseum**, Eberhard-Layer-Straße 1, „American Dream Cars“, geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-19 Uhr.

**Erlebnispark Fördertechnik Museum**, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

**Museumshof Lerchennest Steinsfurt**, Lerchenneststr. 18, „Leben und Werk Friedrichs des Großen“ und „Hermann Weil“, So/Feiertag 14-16.30 Uhr.

**Rathaus Foyer**, Wilhelmstr. 14-18, „Das Leben ohne Farben“, Kunstaussstellung Karola Mack, (bis 15. März), geöffnet: Mo-Do 8-16 Uhr, Mi 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr.

**SPEYER**

**Pfälzische Landesbibliothek**, Otto-Mayer-Str. 9, „Aller Gewächs der Bäumen/Stauden und Kräutern“, Ausstellung von Pflanzen- und Kräuterbüchern (verlängert bis 16. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

**WALLDORF**

**Alte Apotheke**, Hauptstr. 47, „Art in Progress“ zeigt der Verein Kunst für Walldorf e.V. (bis 17. März), Eröffnung: 15. März um 19 Uhr, geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

**WIESENBACH**

**Museum für Nachhaltigkeit**, Antoniushof, Hauptstr. 77, „Arte Sustemobile 2.0 – was bewegt in Zukunft?“ (bis 30. April), geöffnet: Di-So 10-17 Uhr.

**WIESLOCH**

**Akademie im Park**, (Haus 74), im PZN, „über-Sicht“ von Elsbeth Lang, (bis 3. Mai), geöffnet: Montag bis Freitag 9-17 Uhr.